

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 257 | Juli/August 2018



6 Seniorenausflug | 8 Regio Leiblachtal | 14 Stellenausschreibungen | 20 Musikschule Leiblachtal
28 Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal | 31 CAP Hörbranz | 36 Sozialsprengel Leiblachtal | 46 Termine



Mittelschule Hörbranz - Bericht Seite 18

Inhalt

Gemeinde	■	
Tag der offenen Tür - Betreuungszentrum Mitand	4	
Seniorenausflug	6	
Regio Leiblachtal	8	
Volksschüler besichtigten das Gemeindeamt	9	
Fronleichnam	10	
Straßenfeste	11	
Kundmachung	12	
Glasverbot am Hörbranz Seeufer	12	
e5 Team	13	
Stellenausschreibungen	14	
Garten-Aktion	15	
Fundamt	15	
Bildung	■	
Kindergarten Dorf	16	
Waldspielgruppe Hörbranz	17	
Mittelschule	18	
Musikschule Leiblachtal	20	
Vereine	■	
Vorarlberger Fliegenfischer	20	
Pfadfinder/innen Leiblachtal	21	
Turnerschaft Hörbranz	22	
Magic Fit AC Hörbranz	24	
Eco-Park FC Hörbranz	26	
Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal	28	
EC-Stocksport	29	
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz	30	
CAP Hörbranz	31	
Seniorenbörse Leiblachtal	32	
Seniorenbund	33	
Pensionistenverband Ortsgruppe Leiblachtal	34	
Kneipp Aktiv - Club	34	
Hundesportverein Hörbranz	35	
Soziales	■	
Katholisches Bildungswerk / engagiert sein	36	
Sozialsprengel Leiblachtal	36	
Dies & Das	■	
Goldenes Priesterjubiläum von Pater Danko Litric	37	
Kapellengottesdienst	38	
Jahrgängerausflug	39	
Sommer-Yoga am See	39	
Aus der Geschichte	40	
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	42	
Serviceseite Soziales	44	
Termine	46	

Liebe Leserinnen und Leser.

Wir haben in den vergangenen Tagen das Betreuungszentrum Mitand feierlich eröffnet. Ich danke allen, die mit uns das Fest gefeiert haben und möchte Ihnen zur Entstehung des Hauses ein paar Sätze schreiben. Denn so wie jeder Mensch seine individuelle Geschichte hat, hat auch dieses Haus eine Geschichte. Eine Geschichte, die eng mit meiner persönlichen Anfangszeit als Bürgermeister verbunden ist.

Als ich das Bürgermeisteramt in unserer Gemeinde antreten durfte, war neben den vielen neuen Aufgaben eines im Vordergrund: Bei fast jeder Begegnung mit Bürgern, Mitarbeitern und Mandatären wurden viele verschiedene Ideen für Veränderungen und Neuentwicklungen in der Gemeinde an mich herangetragen. Diese galt es zu sortieren und entsprechend zu planen.

So hat die Geschichte dieses neuen Hauses begonnen. Es war im ganzen Land die Zeit der sich rasant verändernden gesellschaftlichen Entwicklungen und der Frage, wie wir uns als Kommune darauf vorbereiten können.

Der damalige Geschäftsführer unseres Pflegeheimes und der im Pflegeheim behandelnde Arzt sind an mich herangetreten. Sie haben mir ihre Überlegungen zur Entwicklung im Bereich Pflegeheim eindrücklich vermittelt und auch gleich den Auftrag zur Umsetzung erteilt. Mach mal Bürgermeister! Weil aber ein Bürgermeister nicht alles und schon gar nicht alles alleine machen kann, habe ich mir Unterstützung geholt.

Vom Sozialsprengel Leiblachtal wurde eine Bürgerbefragung gemacht und eine Projektgruppe gebildet. In dieser Projektgruppe waren die Vertreter vom Krankenpflegeverein, der Lebenshilfe, des Pflegeheims, vom Sozialsprengel, der Ärzte und interessierte Mandatäre und Bürger der Gemeinde eingeladen ihre Vorstellungen einzubringen. Sie haben zusammen in zahlreichen Arbeitsgesprächen ein Konzept erarbeitet.

Das Konzept wurde dann in der Gemeindevertretung genehmigt und die finanziellen Mittel bereitgestellt. In Zusammenarbeit mit der Vogewosi wurde das Projekt umgesetzt.

Entstanden sind selbständige, jedoch betreibbare 2 und 3 Zimmer Wohnungen und eine betreute Wohngruppe, die direkt an das Pflegeheim angebunden ist. Im ebenerdigen Eingangsbereich hat der Krankenpflegeverein großzügige, neue Räumlichkeiten bezogen. Im schönen Garten finden sich ein Rundum-Fußweg, spezielle Sportgeräte und ein neues Kneippbecken, das vom Kneippverein betreut wird. Zahlreiche Sitzplätze laden zum Verweilen ein.

Ich danke allen, die zur Entwicklung und Umsetzung dieses Wohn- und Arbeitsgebäudes beigetragen haben und wünsche Ihnen alles Gute! Den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeitern der Organisationen wünsche ich eine gute Eingewöhnung und viele schöne, unterhaltsame Stunden. Sie alle schreiben nun an der Geschichte dieses Hauses weiter.

Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünsche ich schöne und erholsame Sommertage, lassen Sie es sich gut gehen,
Karl Hehle
Bürgermeister



Bürgermeister Karl Hehle

Redaktionsschluss

für das Heft 258 - September 2018
ist der **10. August 2018**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at



Tag der offenen Tür Betreuungszentrum Mitand

Am Freitag den 15. Juni wurde das Betreuungszentrum Mitand offiziell eröffnet und bot interessierten Besuchern Einblick in das neu errichtete Gebäude. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit wurde nun das soziale Angebot im Leiblachtal erfolgreich erweitert.

Durch den Nachmittag moderierte die Hörbranzler Schülerin Annabelle Filler. Nach den offiziellen Reden von Bürgermeister Karl Hehle, Landesrätin Katharina Wiesflecker, VOGEWOSI Prokurist Ing. Alexander Pixner, Architekt DI Dietmar Walser und Josefsheim Geschäftsführer Franco Luchetta wurde das Gebäude von Pater Wolfgang Sütterlin gesegnet. Im Anschluss führte Architekt DI Dietmar Walser durch die neuen Büroräumlichkeiten für den Krankenpflegeverein sowie die betreuten Apartments und Wohnungen und informierte die zahlreichen Besucher.

An der neuen Kneipp-Anlage im Gartenbereich gab es ei-

nen Info-Stand vom Kneipp Aktiv Club. Der Krankenpflegeverein ermöglichte es Besucherinnen und Besuchern ihren Blutdruck und ihren Blutzucker zu messen und die Aktion Demenz zeigte eine Fotoausstellung mit dem Titel „Alles geht so schnell“. Versorgt wurden die Gäste mit einem Jausenbuffet, Kaffee und Kuchen und Eis von der Kolibri Eismanufaktur. Der Musikverein Hörbranz sorgte für gute musikalische Unterhaltung.

Durch die Marktgemeinde Hörbranz wurde nun mehr Platz für betreute Wohngemeinschaften und Zusammenhalt geschaffen. Dank gebührt den Gemeindevertretern, Bauverantwortlichen, Baubeteiligten, direkten Nachbarn und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern.

Bericht: Redaktion





Seniorenausflug Feldkirch 800

Der diesjährige Ausflug führte uns am 19. Juni 2018 in die 800 Jahre alte Stadt Feldkirch.

Wir erfuhren bei der Stadtführung Wissenswertes über die Vergangenheit und die Gegenwart von Feldkirch. Unter anderem wurden das Rathaus, der Dom, die Marktgasse und die Johanniterkirche besichtigt. Der Nachmittag bot die Möglichkeit die Schattenburg und das Museum zu erkunden. Bevor es wieder nach Hause ging, gab es eine kleine Überraschung. Vor der offiziellen Eröffnung der Raststation Bodensee durften wir dort Kaffee und Kuchen konsumieren.

Ein großes Dankeschön an unsere Reisegäste. Danke an alle, die geholfen haben, den Ausflug zu organisieren und an die Reisebegleiter Bürgermeister Karl Hehle, Dennis Galehr, Sanitäter Christian Schupp und die Busfahrer Heinz Uhl und Felix Bereuter.

Bericht: Redaktion, Fotos: Curt Huber und Redaktion



Regio Leiblachtal Sicherheit braucht Zusammenarbeit



Passend zu den Worten von Sicherheitslandesrat Christian Gantner veranstaltete die Regio Leiblachtal den Sicherheitsstammtisch aller Leiblachtalgemeinden am Freitagnachmittag, den 25.05.2018, in Hörbranz.

Die Gemeinden Möggers, Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz und Lochau können stolz auf ihre stabile Sicherheitslage und ihre ausgezeichnete Zusammenarbeit von Polizei, Feuerwehr und Gemeinden sein. Um dies zu erhalten und die Kooperationen eventuell auszubauen, lud die Regio Leiblachtal zum Sicherheitsstammtisch. Die Bürgermeister Karl Hehle (Hörbranz), Wolfgang Langes (Hohenweiler), Georg Bantel (Möggers), Josef Degasper (Eichenberg) und Michael Simma (Lochau), die gleichzeitig das Vorstandsteam der Regio Leiblachtal bilden, konnten sich über reges Interesse an der Veranstaltung freuen. So waren Vertreter der örtlichen Feuerwehren, die Kommandanten der Polizeiinspektionen aus den Gemeinden, der Abschnittsfeuerwehrkommandant des Leiblachtals Markus Schupp, der neue Sicherheitslandesrat Christian Gantner und Landespolizeidirektor Hans Peter Ludescher anwesend. Auch Lochaus neuer oberster Polizist, Alexander Hammerl, konnte sich persönlich bekannt machen. Zu Beginn stand eine Führung und Erklärung der neuen Raststätte Hörbranz durch Werner Schindele auf dem Programm, damit die Sicherheitsorgane diese neue mögliche Einsatzstelle bereits vor deren Eröffnung kennenlernen können. Dabei wurden auch die Feuer- und Umweltschutz- sowie die Überwachungssysteme in genauen

Augenschein genommen und bereits mögliche Einsatzabläufe besprochen. Im Anschluss berichteten die Vertreter der Gemeinden, der anwesenden Blaulichtorganisationen, sowie der Sicherheitslandesrat, der Abschnittsfeuerwehrkommandant und der Landespolizeidirektor im Hörbranzener Gemeindeamt aus ihren Arbeitsbereichen. So wurde beispielsweise über Unfälle an der Pipeline, die zunehmende Verschmutzung am Bodenseeufer und eventuelle Gegenmaßnahmen, sowie dass die Rettungsstation in Lochau zeitlich besser besetzt werden sollte, angeregt diskutiert. Ein weiteres Thema war die Verkehrssituation zu Spitzenzeiten durch Möggers, Hohenweiler, Hörbranz und Lochau. Wird diese Route doch auch immer häufiger durch Pendler aus dem benachbarten Grenzgebiet für ihre tägliche Autofahrt zur Arbeit als Verkehrsachse Lindau - Lindenberg benutzt. Steigende Verkehrszahlen und überhöhte Geschwindigkeit durch die Ortsgebiete stellt die Gemeinden und die Polizeidienststellen vor neue gemeinsame Herausforderungen. Hier soll der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel gefördert werden und der Sicherheitslandesrat stellte einen möglichen Verkehrsgipfel in Aussicht. Auch in Möggers spielen Fahrzeuge eine immer größer werdende Rolle: Der Ausflugsverkehr sorgt für erhöhtes Verkehrsaufkommen und bringt die Parkplatzsituationen an ihre Grenzen. Zu diesem Thema passend konnte der Landespolizeidirektor Hans Peter Ludescher erfreut berichten, dass dieses Jahr ca. 70 neue Polizeibeamte ihre Ausbildung abschließen und ihren aktiven Dienst antreten können.

Der Abschnittsfeuerwehrkommandant des Leiblachtals Markus Schupp dankte in seinen Ausführungen allen Einsatzkräften für ihr Engagement. Besonders im Leiblachtal wird und wurde Zusammenarbeit immer großgeschrieben. Auch im Feuerwehrbereich hat sich der gemeinsame Gedankenaustausch und die Offenheit gegenüber neuen und innovativen Ideen bereits mehrmals ausgezeichnet. Kommt doch der erste Katastrophenzug des Landes aus dem Leiblachtal. Auch die erste Vorarlberger Ausrückordnung, in der logische und wirksame Einheiten aus allen fünf Gemeinden gebildet und je nach Einsatz zusammengestellt werden, wurde in der Region entwickelt. Zusammenfassend wurde die Sicherheits- und Einsatzsituation im Leiblachtal von allen Beteiligten als sehr gut bezeichnet. Ein wichtiger Grund ist sicher die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Organisationen.

Sicherheitslandesrat Christian Gantner zeigte sich erfreut über die Veranstaltung, lernen sich dabei die Vertreter aller Organisatoren von Gemeinde- und Landesseite persönlich besser kennen und Kontakte für die Zukunft können geknüpft werden. „Sicherheit ist das höchste Gut, muss bewahrt werden und bestimmt auch unser zukünftiges Zusammenleben - Sicherheit braucht Zusammenarbeit“, mit diesen Worten dankte Christian Gantner am Schluss der Regio Leiblachtal für die Initiative und allen Beteiligten für ihren Einsatz. Auch bei dieser Veranstaltung zeigte sich der neue Sicherheitslandesrat als aktiver und kompetenter Vertreter des Landes, der offen und mit ehrlichem Interesse auf die Menschen zugeht.

Bericht: Christian Fetz

Einblick ins Gemeindeamt

Begeisterte Volksschüler besichtigten das Gemeindeamt

Die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Hörbranz bekamen eine Führung durch das Gemeindeamt. Eifrig wurden Fragen zu den verschiedenen Abteilungen gestellt und interessiert hörten die Kinder den Gemeindemitarbeitern zu. Was auf keinen Fall fehlen durfte, war ein Besuch im Büro des Bürgermeisters.

Bericht: Redaktion



Die Schüler der 3b zu Besuch im Standesamt



Die Schüler der 3a stellten interessierte Fragen in der Finanzbuchhaltung



Die Schüler der 3c im Büro des Bürgermeisters

Fronleichnam 2018 Impressionen



Fronleichnam Ehrungen 2018

Wie jedes Jahr an Fronleichnam so wurden auch heuer – bei sommerlichem Wetter – wieder Ehrungen für die jahrzehntelange Mitgliedschaft bei den Fronleichnamsschützen und bei der Musikkapelle vorgenommen. Feldwebel Elmar Grass erhielt ein Verdienstzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie Gratulationswünsche der geistlichen und weltlichen Honoratioren des Dorfes. Für jeweils 25 Jahre treue Dienste wurden Artillerie-Leutnant Hubert Bobleter, Musiker Simon Vettori und Schütze Lorenz King jun. öffentlich geehrt. Musikerin Theresa Sigg und Musiker Hubert Lang erhielten die Ehrenzeichen für 15 Jahre Mitgliedschaft.

Berichte: Willi Rupp



Elmar Grass, Hubert Bobleter, Simon Vettori, Lorenz King jun., Theresa Sigg, Hubert Lang (v.l.n.r.)

Straßenfeste Kennen Sie Ihre Nachbarn?

Eine gut funktionierende Nachbarschaft erleichtert den Alltag in der Familie durch Kontakte, Freundschaften, gute Gespräche, Spielkameraden für die Kinder und vieles mehr. Kinder-Familien-Straßenfeste sind eine gute Gelegenheit mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen, mit ihnen zu feiern, zu spielen, zu singen und zu musizieren. Die Initiative "Kinder in die Mitte", "Vorarlberg MOBIL" und das "Netzwerk Nachhaltigkeit" laden Nachbarschaften ein, im Zeitraum von Mai bis September ihre Straße (bei Wohnanlagen der Parkplatz) als Begegnungs- und Spielraum zu nützen. Den Leitfaden für eine Förderung von Kinder-Familien-Straßenfesten finden Sie auf der Homepage vom Amt der Vorarlberger Landesregierung.

Die **Marktgemeinde Hörbranz** unterstützt diese **Aktion zur Aktivierung gut funktionierender Nach-**



barschaften. Tisch- und Bankgarnituren werden bei Reservierung gratis vom Bauhof der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns über zahlreiche Kinder-Familien-Straßenfeste in unserer Gemeinde.

Bericht: Kinder in die Mitte/Redaktion

Kundmachung

Änderung des Flächenwidmungsplanes (Entwurf)

Die von der Gemeindevertretung am **09.05.2018** beschlossene Änderung (Entwurf, 1. Vorlage) des Flächenwidmungsplanes liegt gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F., vom **13.06.2018** bis **13.07.2018** im Gemeindeamt Hörbranz zur allgemeinen Einsicht auf und umfasst folgende Grundstücke:

2017-10 Teilflächen aus GST-Nr. 488/1 und 488/2 KG Hörbranz am Starenmoosweg

Plan vom 24.04.2018, Zl: 2017-10, mit Grundstücksverzeichnis und Legende der Planzeichen

GST-Nr. von FWP Alt in FWP Neu Fläche in ca. m2

488/1	FL	BM	223
488/2	FL	Straße	93

2017-11 Teilfläche aus GST-Nr. 2077/2 KG Hörbranz an der Bergerstraße

Plan vom 24.04.2018, Zl: 2017-11, mit Grundstücksver-

zeichnis und Legende der Planzeichen
GST-Nr. von FWP Alt in FWP Neu Fläche in ca. m2
2077/2 FL BW 47

2017-12 Teilflächen aus GST-Nr. 1144/1 KG Hörbranz an der Fronhoferstraße

Plan vom 07.06.2018, Zl: 2017-12, mit Grundstücksverzeichnis und Legende der Planzeichen

GST-Nr. von FWP Alt in FWP Neu Fläche in ca. m2

1144/1	FL	BW	629
1144/1	FL	(BW)	624
1144/1	FL	Straße	122

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Änderung des Flächenwidmungsplanes bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Bericht: Ing. Gerhard Reiter

Hinweis

Glasverbot am Hörbranzner Seeufer

Werte Bürgerinnen und Bürger bitte achten Sie darauf, das Glasverbot am gesamten Uferbereich einzuhalten. Herumliegende offene Scherben können Verletzungen verursachen und können nur sehr mühsam entsorgt werden.

Damit das Baden und Grillen am Hörbranzner Seeufer auch weiterhin Spaß und Freude bereitet.

Bericht: Redaktion



Aufnahme vom 30. Mai am Hörbranzner Seeufer



Neben der Überprüfung durch den Fachbetrieb alle zwei bis maximal fünf Jahre können Besitzer von Solaranlagen durch einige einfache Beobachtungen selbst erkennen, ob die Anlage fehlerfrei läuft. Das sichert maximalen Energieertrag und eine lange Lebensdauer.

1. Wärmemengenzähler nachrüsten,

falls nicht vorhanden. Um die Effizienz der Solaranlage zu überprüfen den Wärmemengenzähler regelmäßig ablesen (am besten monatlich) und mit den Erträgen vergangener Jahre vergleichen. Je nach Anlage bringt eine Solaranlage jährlich zwischen 200 und 400 kWh/m² Kollektorfläche Energie in den Speicher.

2. Temperaturen während des Betriebs beobachten

Der Temperaturunterschied zwischen Vor- und Rücklauf sollte zwischen 5°C und 15°C liegen. Je geringer die Temperatur im Speicher, desto geringer ist auch die Kollektortemperatur. Die Temperaturen im Kollektorkreis geben aber keine Auskunft über die Effizienz der Anlage. Und: Die eingestellte Boilertemperatur sollte höchstens bei 60°C beim Boiler (Kalk) und 90°C beim Puffer liegen. Höher eingestellte Temperaturen belasten die Nachheizsysteme unnötig.

3. Ein- und Ausschaltpunkte beobachten

Je nach Einstellung der Steuerung und Platzierung der Fühler besteht bei geringer Sonneneinstrahlung die Gefahr, dass die Anlage öfter nur kurz einschaltet. Bei ungünstigen Bedingungen kann dem Speicher dadurch sogar Wärme entzogen werden.



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
+43 5572 31 202-0
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

mit besten Empfehlungen überreicht von:



energieteam hörbranz

4. Rohrdämmungen und Kollektor überprüfen

Der Kollektor kann bei einem Wetterumschwung beschlagen, was aber nicht mehrere Tage dauern soll. Andauernde Feuchtigkeitsspuren am Unterdach oder am Kollektorglas deuten auf undichte Stellen hin. Die Leitungen sollen ausreichend gedämmt, die Dämmung intakt und vollständig sein. Ein nicht gedämmtes Kupferrohr verliert bei einer Temperatur von 50° pro Laufmeter ca. 50 Watt Leistung.

5. Anlagendruck beobachten

Der Druck sollte, während die Solaranlage im Betrieb ist, immer gleich bleiben. Ändert sich die Druckanzeige mehr als 0,5 bar, sollte das Ausdehnungsgefäß vom Fachbetrieb überprüft werden.

6. Fehlzirkulation prüfen lassen

Liegt Kollektortemperatur nachts über der Außentemperatur, wird der Kollektor vermutlich durch Fehlzirkulation aufgeheizt. In diesem Fall sind die Rückschlagventile durch den Fachbetrieb zu prüfen.

7. Nachheizung abschalten

Das Abschalten der Nachheizung (Elektroheizung im Boiler oder Heizkessel) im Sommer verhindert unnötiges Aufheizen und lässt einen Ausfall der Anlage sofort erkennen. Sollte bei einer Schlechtwetterperiode eine Nachheizung mit Elektropatrone oder Heizkessel notwendig sein, ist es wichtig die Nachheizung danach wieder auszuschalten.

8. Luft in der Anlage beseitigen

Im Betrieb auf Geräusche achten. Durch kleine Undichtheiten geht Solarflüssigkeit verloren und muss nachgefüllt werden, damit wieder der volle Ertrag der Anlage gewährleistet ist. Dabei kann der Fachbetrieb auch gleich den Frostschutz prüfen.

9. Temperaturfühler/Kabel kontrollieren

Läuft die Anlage nicht richtig (schaltet nicht ein oder siehe 4.), kann ein Kabel- bzw. Fühlerbruch (auch Marderbiss möglich) die Ursache sein. Hier: Fachbetrieb kontaktieren.

Noch Fragen? Das Energietelefon im Energieinstitut Vorarlberg beantwortet sie kostenlos und produktneutral: +43 5572 31 202-112.

Der Abwasserverband Leiblachtal sucht eine(n)**Klärwärter(in)**

(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Der Abwasserverband Leiblachtal sucht zum ehest möglich Termin eine/n verantwortungsbewusste/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener handwerklicher bzw. technischer Berufsausbildung (vorzugsweise Elektriker).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Betrieb, Instandhaltung und Überwachung der Anlagen des Abwasserverbandes

Wir erwarten:

- fachspezifische Ausbildungen mit anschließender Klärwärterprüfung
- Interesse an beruflicher Fort- und Weiterbildung
- Einsatzbereitschaft im Rahmen der Rufbereitschaft (auch nachts und am Wochenende)
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- EDV Kenntnisse (Word, Excel)
- Führerschein der Klasse B
- Staplerführerschein (von Vorteil)

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugnis-kopien per E-Mail an das Markt-gemeindeamt Hörbranz, Lindauer Str. 58, 6912 Hörbranz, z. Hd. Mag. Jürgen Schluderbacher
E-Mail: gemeindesekretaer@hoerbranz.at

**Blumenschmuck
Garten-Aktion**

Wie schon in den vergangenen Jahren, laden wir auch heuer alle Blumenfreunde ein, uns ein Foto ihrer Gartenoase zuzusenden. Eine Auswahl der erhaltenen Fotos wird in der nächsten Ausgabe des "hörbranz aktiv" veröffentlicht. Die Bilder und Ihre vollständige Adresse können Sie bis zum **10. August 2018** per Mail an medien@hoerbranz.at senden.

Als Dankeschön erhält jeder Einsender einen Gutschein für eine "Gratis"-Grünmüllabgabe.

Bericht: Redaktion

FUNDAMT**Fundmeldungen**

2018/00030	Stein-Delphin-Anhänger, unter den VS Bögen	08.05.2018
2018/00031	lila Damenrad, 28 Zoll, KIGA Brantmann	26.04.2018
2018/00032	Wakeboard, Bushaltestelle Leiblach	23.05.2018
2018/00033	Autoschlüssel blau, Marke unleserlich, Briefkasten Gemeindeamt	06.06.2018
2018/00034	silberner Haustürschlüssel, keylinde.it, Sandriesel	05.06.2018
2018/00035	kleiner schwarzer Schlüssel (evtl. für Fahrrad), Heribrandstraße	05.06.2018
2018/00036	grüner Damenblazer, Kirchweg	18.05.2018
2018/00037	Sonnenbrille, schwarz-blau, im Etui, Kirchweg	01.06.2018
2018/00038	MTB NIAGARA TOPEKA, weiß-gelb, Richard-Sannwald-Platz 5	11.05.2018
2018/00039	Damen MTB, CONWAY 400 CMC, silber-schwarz, Römerstraße	29.05.2018
2018/00041	SAMSUNG Handy anthrazit, ohne SIM Karte	01.06.2018
2018/00042	kleiner BURG Schlüssel mit schwarzer Kappe, Lindauer Straße	08.06.2018
2018/00043	rosa Kinder-Geldbörse mit weißen Tupfen, ohne Inhalt	01.06.2018
2018/00044	2 Schlüssel an schwarzem Band, ABUS und SILCA, Straußenwegle	11.06.2018
2018/00045	SKMEI Watch, schwarz, Allgäustraße	11.06.2018

Verlustmeldungen

Rote Geldtasche mit Inhalt, div. Schlüssel, grüne Regenjacke, Fahrradhelm, Tissot Armbanduhr, braune Ledergeldtasche mit Inhalt, Handy, MTB anthrazit/orange

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

STELLENAUSSCHREIBUNG - die Markt-gemeinde Hörbranz sucht ab sofort eine(n)**Mitarbeiter(in) für den Bauhof**

(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Ihre Aufgabe:

- Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen
- diverse Bauhofarbeiten (Winterdienst, Mäharbeiten, Mitarbeit bei Recyclingaufgaben)

Wir erwarten:

- abgeschlossene handwerkliche Lehrausbildung (bevorzugt als Installateur oder als Elektriker)
- Führerschein C und E von Vorteil (kann bei Bedarf nachgeholt werden)
- teamorientierte Arbeitsweise
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- offene und freundliche Art, Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren und zugleich spannenden Arbeitsplatz in einem tollen Team in einer zukunftsorientierten Markt-gemeinde. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Markt-gemeindeamt Hörbranz, z. Hd. Gemein-desekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, gemeindesekretaer@hoerbranz.at

Kindergarten Dorf Besuch bei der Kläranlage



Suche nach den unsichtbaren Helfern



Abfall für Häusle



Klärschlammbecken



Kleinaufbau der Kläranlage

Hätten Sie gewusst...

- dass die Kläranlage in Hörbranz auch das Abwasser aus den Gemeinden Eichenberg, Möggers, Hohenweiler und Lochau reinigt?
- dass 400l Wasser in der Sekunde aufgenommen werden, um gesäubert zu werden?
- dass die Anlage 365/366 Tage im Jahr; 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag läuft?
- und dass das Ganze von nur 3 Mitarbeitern rund um die Uhr das ganze Jahr betreut wird?

Wir, vom Kindergarten Dorf waren dort und wissen das jetzt.

Wir haben auch erfahren, dass es unsichtbare Mitarbeiter gibt, die wollten wir unbedingt sehen. Wolfgang war so nett und hat ihnen sogar ein bisschen extra Sauerstoff gegeben, aber sie haben sich nicht darum gekümmert, dass wir zu Besuch waren. Kein Wunder bei sooo viel Arbeit unser Wasser zu säubern.

Und was uns wichtig ist, dass ihr das jetzt auch wisst, Feuchttücher, Wattestäbchen, Windeln und Hygieneartikel gehören nicht ins Klo, genauso wenig wie das Essen, das wir nicht mehr mögen. Denn das alles gibt richtig viel Müll und Arbeit. Es sind sehr viele Arbeitsschritte nötig, um das wieder aus unserem Wasser herauszubekommen. Und schließlich ist Sommer und wir wollen wieder im See baden. Und wohin fließt wohl das Wasser aus der Kläranlage, nach seiner Reinigung?????

In diesem Sinne einen riesengroßes Danke an Wolfgang, Martin und Lisi

Bericht: Kindergarten Dorf



Waldspielgruppe Hörbranz

Mamas, Matscherutschen und freie Plätze

Im Mai freuten sich die Mamas der Waldkinder besonders. Sie durften mit in den Wald und wurden am Zwergerplatz mit selbstgemachten Köstlichkeiten von den Pädagoginnen Silke und Petra versorgt: Brote, Kuchen, ein wunderbarer Dattelaufstrich, Marmelade und vieles mehr. Ein Highlight war der Löwenzahn-Honig, den die Waldkinder selbst hergestellt haben und voller Stolz den Mamas präsentierten. Für die Mütter war es sehr schön mitzuerleben, mit welchem Einsatz ihre Kinder eine herzhaftere Blatt-Gras-Kräutersuppe kochten, mit welchem Spaß sie eine Matscherutsche hinuntersausten oder wie sorgsam sie mit den kleinen Waldbewohnern umgingen. Trotz Regen, Matsch und Wald in Haaren und Kleidung verging der Vormittag viel zu rasch.

Auch für die Waldkinder neigt sich der Spielgruppeneufenthalt dem Ende zu. Waldweh kann man aber trotzdem abstreifen: Im Rahmen des „Leiblachtaler Ferienprogramms“ gibt es im Sommer auch Veranstaltungen im Diezlinger Wald. Action & Spaß garantiert.

Übrigens werden im nächsten Jahr die Öffnungszeiten der Waldspielgruppe ausgeweitet. Aus diesem Grund sind noch freie Plätze vorhanden und Anmeldungen noch möglich.



Bericht: Waldspielgruppe Hörbranz

Mittelschule

Projektwoche der 3. Klassen in Flachau (Salzburg)



Am 14. Mai war es endlich so weit: Wir, die 55 Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen, starteten mit unseren Begleitpersonen gut gelaunt in die Salzburgwoche. Mit dem Bus kamen wir in der Stadt Salzburg an, wo alle bei einer Rallye die Innenstadt auf eigene Faust erkunden konnten. Am Abend erreichten wir unsere Unterkunft und brachten unser Gepäck auf die Zimmer. Am nächsten Tag ging eine Gruppe zum Rafting, während die andere Gruppe die Burg Hohenwerfen besichtigte. Den Nachmittag verbrachten wir in der beeindruckenden Eisriesenwelt. Trotz des regnerischen Wetters hatten alle viel Spaß.



Am Mittwoch stand Kanu fahren auf dem Programm und nachmittags ging es in die Therme Amadé. Die Abende verbrachten wir mit diversen Ballspielen, sowie Trampolinspringen oder Tischtennispielen. Am Donnerstag teilte sich die Gruppe wieder auf: Einige gingen mit ausgebildeten Guides zum Canyoning (Schluchtenwandern) und durften von bis zu acht Meter hohen Felsen ins Wasser springen, andere nahmen es gemütlicher und fuhren mit der Sommerrodelbahn. Nachmittags besichtigten wir noch das Salzbergwerk Hallein.



Viel zu schnell war der letzte Tag einer erlebnisreichen Woche gekommen und auf der Heimfahrt besuchten wir noch den Hangar 7, wo uns das WC besonders beeindruckte, sowie die Wasserspiele in Hellbrunn. Ein besonderer Dank gilt Mag. Gerhard Scholler für das tolle Programm und die perfekte Organisation der Woche.



MS Hörbranz beim Aquathlon in Dornbirn stark vertreten



Am Dienstag, den 5. Juni, fand im Waldbad Enz in Dornbirn der Schulaquathlon statt. Dabei müssen die Teilnehmer zuerst 100 m schwimmen und danach 2 km entlang der Dornbirner Ach laufen. Auch das Wechseln vom Schwimmen zum Laufen wird in die Gesamtzeit einberechnet und stellt für viele eine Herausforderung dar. Ein besonderes Erlebnis ist der Massenstart im Wasser.



Die Mittelschule war mit 120 Startern vertreten und war somit die Schule mit den meisten Teilnehmern. Da wir zwar sehr gute Läufer/innen aber weniger gute Schwimmer/innen an der Schule haben, waren leider keine Podestplätze möglich. Trotzdem erreichten einige Schüler/innen hervorragende Platzierungen. Hier überzeugten vor allem Joanna Hüttl, Lisa Seeberger, Tabea Moosbrugger, Luca Mangold, Dean Autengruber, Linus Loretz und Laurin Wucher. Aber auch alle anderen meisterten die Aquathlon-Distanz und durften sich über ein erfolgreiches Finish freuen.



Herzliche Gratulation!

Bericht: Gerhard Scholler



Musikschule Leiblachtal

Bundeswettbewerb Prima la Musica

Am 30. Mai fand der Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“ in Innsbruck statt. Für die Musikschule Leiblachtal ist **Anja Jochum** in der **Altersgruppe I** angetreten, da sie sich bereits beim Landeswettbewerb im vergangenen März gegen ihre Mitbewerber durchsetzen konnte.

Wir dürfen Anja recht herzlich zu ihrem ausgezeichneten **dritten Preis beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“** gratulieren! Ebenso danken wir ihrer Lehrerin **Ulrike Mohr (Violoncello)** für die großartige Vorbereitung.

Wir sind sehr stolz und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Bericht: Markus Feurstein



Vorarlberger Fliegenfischer

Besuch vom Kindergarten Dorf

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder den Kindergarten „Dorf“ auf unserem Vereinsgelände begrüßen. Begleitet von den Kindergarten-Pädagoginnen machten sie einen Spaziergang zu unserem Fliegenfischer-Verein in der Herbrandstraße. Die Kindergarten-Gruppe wurde über die Flora und Fauna aufgeklärt. Sie konnten die Fischarten, die bei uns in den Teichen leben, wie z.B. Hecht, Karpfen, Rotfeder und Forelle aus nächster Nähe betrachten.

Unter anderem hatten wir heuer das Glück, eine Gastfamilie aus Entenhausen zu begrüßen. Sie sind stolze Eltern von 12 Küken. Nach einer Jause fütterten die Kinder noch die Fische und machten sich dann gestärkt auf dem Heimweg. Der Fliegenfischerverein bedankt sich ganz herzlich beim Kindergarten „Dorf“ für's Kommen.

Bericht: Kerstin Brandenburg

Pfadfinder/innen Leiblachtal

Besuch aus Dänemark und aus Tirol



Eines der einprägsamsten Erlebnisse eines Pfadfinders sind die Abenteuer auf einem Lager. An Pfingsten besuchten die Ranger/ Rover vom Leiblachtal das Bundespfingsttreffen in Igls, bei dem ca. 650 junge engagierte Jugendliche ein Wochenende miteinander verbrachten. Mit müden aber glücklichen Gesichtern und vollbepackt mit schönen Erinnerungen kamen sie zurück. Auch das Leiblachtal ist für so manche Gruppe Ziel des heurigen Sommerlagers. So erwarten wir im Juli und August Pfadgruppen aus Tirol und aus Dänemark. Die dänische Gruppe hatten wir beim internationalen Lager in Dänemark als unsere Partnergruppe kennengelernt.

Wir bei den Pfadfindern schaffen Begegnungen, es ermöglicht das Kennenlernen vieler Gleichgesinnter, die im Einklang mit der Natur leben wollen, Interesse zeigen für andere Menschen und Freude am gemeinsamen Mitein-



ander haben. Die Pfadfinder/innen sind offen für Menschen allen Alters, wir bilden Erwachsene als Leiter/innen aus. Ideal für junge Familien, sich zu engagieren und sich zu vernetzen.

Das neue Pfadijahr startet heuer wieder im Oktober. Gerne können sich interessierte Leute, Jung und Alt, schon jetzt bei Natanja Kepp informieren. T: 0676 4960624

Bericht: Christine Reumiller

Turnerschaft Hörbranz

Rekorde am laufenden Band



Chiara Schuler verbesserte am 19./20. Mai im schweizerischen Graubünden (Landquart) bei internationaler Beteiligung den Vorarlberger - **U18 Siebenkampfrekord** aus dem Jahre 2016 um 74 auf 5299 Punkte und belegte hinter einer Athletin aus Finnland den hervorragenden zweiten Rang. Innerhalb des 7-Kampfs stellte sie auch einen neuen **100m Hürdenrekord** auf mit 13,93s. Beide Ergebnisse bedeuten das U18 **EM-Limit für Győr**. Herzliche Gratulation zu diesen ausgezeichneten Leistungen neben Schule und Vormatura an Chiara und auch an ihre Trainer.

EM-Startplatz fixiert

Am vergangenen Wochenende 2./3. Juni 2018 wurden im Linzer Leichtathletik-Stadion die österreichischen Mehrkampfmeisterschaften der U16 und U18 ausgetragen. Die TS-Hörbranz war mit fünf Athletinnen und einem unschlagbaren Fanclub angereist. Bereits nach dem ersten Tag lag die favorisierte **Titelverteidigerin Chiara Schuler** klar in Front und mit Marisa Fischnaller und Havva Palta haben sich bei den U18 zwei weitere Athletinnen im starken Mittelfeld klassiert. Auch unsere "Youngsters" **Angelina Rupp** und **Marie Reiner** zeigten mit bravourösen Leistungen auf und starteten bei ihrem ersten 7-Kampf voll motiviert in den zweiten Tag. Am Ende erfreuten sich Angelina Rupp über Rang 6 und Marie Reiner über Rang 11 im 28 Teilnehmerinnen starken Feld. Chiara lag am ersten Tag sogar noch 14 Punkte über ihrem Rekordsiebenkampf von Landquart vor



Einen weiteren **VLV-Meistertitel** errang **Angelina Rupp** (Enzi) in Fussach bei der Straßenlauf-Meisterschaft. Sie absolvierte die 5km Distanz in ausgezeichneten 21min 51,9s und ließ die Konkurrenz fast drei Minuten hinter sich.

zwei Wochen. Nun galt es den Vorsprung auf die Verfolgerinnen zu halten bzw. auszubauen. Bei schweißtreibenden Temperaturen beendeten **Chiara, Marisa** und **Havva** ihren 7-Kampf und Chiara darf sich nun schon zum dritten mal in Folge **österreichische Mehrkampfmeisterin** in ihrer Altersklasse nennen. Als **Mehrkampfmannschaft** errang unser Trio hinter der TGW-Zehnkampfjuniorin, aber klar vor dem ULC-Riverside Mödling die **Mannschaftsilberne**. **Mit 5238 Punkten übertraf Chiara das EM-Limit für Győr ein weiteres Mal eindeutig und ist nun fix nominiert für die U18 Europameisterschaft (5.7. - 8.7.2018)** **Wir gratulieren zu diesen tollen Erfolgen bei der ÖM und zur Nominierung zur U18 EM in Győr recht herzlich.**



Rekordlaune hält an

Bei sengender Hitze fanden am 1. Juni Wochenende der Bundesländervergleichskampf der U18 in Reutte/Tirol und die Vorarlberger Mehrkampf Meisterschaften in Lustenau statt. Gleich am Samstag pulverisierte Chiara in Reutte ihren eigenen 100m Hürdenrekord auf sagenhafte 13,57s und ist somit nur mehr 5/100 vom österreichischen Rekord entfernt. Auch im 100m Lauf lief sie zu einer persönlichen Saisonbestleistung mit einer Zeit von 12,26s. Mit 46,38m im Speerwerfen bestätigte sie ihre konstante Formkurve. Bei der U18 Europameisterschaft, die vom 5.-8. Juli in Győr/Ungarn stattfinden, wird Chiara im Siebenkampf

und im Speerwerfen an den Start gehen. Ein zusätzlicher Start im 100m Hürden und 100m Sprint gehen sich zeitplanmäßig nicht aus, trotz Erbringung der Limits. Wir drücken unserer Athletin für Győr die Daumen und wünschen ihr alles Gute. Chiara und Marisa waren auch in der Vorarlberg-Auswahl der 4x100m Staffel am Start und beendeten diese mit einer Saisonbestleistung von 50,57s. Bei den Mehrkampfmeisterschaften in Lustenau erreichte Clara Fischnaller 3029 Punkte im U18 Siebenkampf und einer super Speerwurfleistung. Auch unsere U12 Athleten Hanna Felder, Maria Baireder und Gabriel Fischnaller erzielten tolle Leistungen im 4-Kampf.



Kinder gesund bewegen

Am 6. Juni 2018 kamen bei traumhaftem Wetter die Kindergärten Brantmann und Dorf an den Sportplatz Sandriesel zu einem Bewegungsfest. Die Kinder hatten sichtlich Freude, Verschiedenes an Geschicklichkeit und turnerischem Können auszuprobieren. Auch uns hat es riesig Spaß gemacht mit den Kleinen einen bewegungsreichen Vormittag zu verbringen. Danke den beiden Kindergärten für's Dabeisein.



Magic Fit AC Hörbranz Großer Preis von Baden-Württemberg

Am 12.05.2018 fand in Baden-Württemberg (Deutschland) der „Große Preis“ im griechisch-römischen und freien Stil statt. Von den 150 Teilnehmern starteten 9 Ringer für den Magic Fit AC Hörbranz. Unsere Athleten konnten insgesamt drei Medaillen, einmal Gold und zweimal Silber, erkämpfen. Ganz besonders überzeugte an diesem Tag Magamed Boitirov mit seiner ringerischen Leistung, welcher sich schlussendlich auch die Goldmedaille sichern konnte.

In der Gesamtwertung belegten unsere Ringer von insgesamt 44 Vereinen den starken 5. Platz.

Ergebnis Freistil:

- 1. Platz: Magamed Boitirov, 67kg
- 2. Platz: Emir Arsanov, 88kg
- 4. Platz: Ismail Aliev, 61kg
- 6. Platz: Turpal Ali Isajew
- 9. Platz: Mokhmad Karimov



Ergebnis Griechisch-Römisch:

- 2. Platz: Sargis Gevorgizyan, 55kg
- 4. Platz: Lukas Staudacher, 87kg
- 7. Platz: Roman Fiedler, 62kg
- 9. Platz: Jonas Seeberger, 72kg



Die glücklichen Sieger der VS Hörbranz



Die MS Hörbranz belegte den 3. Platz

Erfolgreicher 11. Schul-Cup im Ringen 2018

Am Donnerstag den 17.05.2018 fand in der Hörbranz Turnhalle der 11. Schul-Cup im Ringen statt. Das Turnier wurde in zwei Altersklassen, „Volksschule“ und „Mittelschule“, aufgeteilt. Bei den „Volksschulen“, wo unter anderem auch drei Kindergärten teilnahmen, starteten insgesamt sieben Mannschaften mit 37 Kindern. Bei den „Mittelschulen“ stellten neben der NMS Hörbranz auch noch die NMS Haselstauden und VMS Wolfurt jeweils

eine Mannschaft mit insgesamt 56 Buben und Mädchen. In beiden Altersklassen kämpften Buben und Mädchen getrennt voneinander im freien Stil. Am Ende des Tages konnte sich die VS Hörbranz vor der VS Hof Alberschwende und der VS Mäder zum wiederholten Male den Sieg holen. Bei den Mittelschulen gewann die VMS Wolfurt vor der NMS Haselstauden und der NMS Hörbranz.

29. Internationales Karl Heinz Buchter Schülerturnier

Am 13.05.2018 fand in Baienfurt (Deutschland) zum 29. Mal das internationale Karl Heinz Buchter Schülerturnier statt. Der Magic Fit AC Hörbranz nahm mit 6 Schülern an dem Turnier teil. Insgesamt kämpften 112 Schüler aus Österreich und Deutschland um die Medaillen. Auch unsere Schüler konnten unter Beweis stellen, was sie schon alles können und durften sich am Ende des langen Turniertages über drei Medaillen freuen.

Gesamtergebnis:

- 1. Platz: Ibrahim Mutalimov
- 2. Platz: Thilo Heise und Mansur Bagashev
- 4. Platz: Samim Mohammad und Iwan Pelegrin
- 5. Platz: Zihar Mohammad



Gewicht	Rang	Name	Kindergarten/Schule
19	1. Rang	Vadas Nimrod	KIGA Dornbirn Rohrbach
W 23	1. Rang	Greißing Hannah	KIGA Hohenweiler
19	3. Rang	Bader Tobias	KIGA Hörbranz Dorf
26	1. Rang	Karakoc Talha	VS Hörbranz
34	1. Rang	Domig Maximilian	VS Hörbranz
38	1. Rang	Dai Chengliang (Manuel)	VS Hörbranz
42	1. Rang	Wallner Laurin	VS Hörbranz
52	1. Rang	Duyar Yusuf	VS Hörbranz
W 30	1. Rang	Griehl Marie	VS Hörbranz
W 44	1. Rang	Loretz Nadine	VS Hörbranz
34	2. Rang	Kalhan Berfin	VS Hörbranz
38	2. Rang	Kleinbichler Marlon	VS Hörbranz
42	2. Rang	Beauvais Frederik	VS Hörbranz
W 30	2. Rang	Stadler Luise	VS Hörbranz
22	3. Rang	Karakoc Yusa	VS Hörbranz
28	3. Rang	Fiedler Maxim	VS Hörbranz
42	3. Rang	Gojcevic Justin	VS Hörbranz
W 23	3. Rang	Berkmann Anika	VS Hörbranz
W 30	3. Rang	Berkmann Kimberly	VS Hörbranz
19	4. Rang	Kaisekamp Fabio	VS Hörbranz
28	4. Rang	Leutschacher Luca	VS Hörbranz
34	4. Rang	Moosbrugger Lion	VS Hörbranz
28	5. Rang	Kaisekamp Tiago	VS Hörbranz
34	5. Rang	Kleinbichler Luca	VS Hörbranz
34	6. Rang	Gojcevic Collin	VS Hörbranz
26	2. Rang	Greißing David	VS Hohenweiler

Gewicht	Rang	Name	Kindergarten/Schule
32	1. Rang	Gmeiner Levin Luis	NMS Hörbranz
36	1. Rang	Eienbach Finn Elias	NMS Hörbranz
W 30	1. Rang	Frick Tamia	NMS Hörbranz
W 51	1. Rang	Ill Jana	NMS Hörbranz
W 66	1. Rang	Felder Stefanie	NMS Hörbranz
39	2. Rang	Wucher Laurin	NMS Hörbranz
53	2. Rang	Huber Emanuel	NMS Hörbranz
W 43	2. Rang	Celik Selina	NMS Hörbranz
W 51	2. Rang	Eienbach Eljana	NMS Hörbranz
36	3. Rang	Birnbaumer Deniz	NMS Hörbranz
W 66	3. Rang	Wilk Nicole	NMS Hörbranz
32	4. Rang	KöB Elias	NMS Hörbranz
53	4. Rang	Schüssler Maximilian	NMS Hörbranz
57	4. Rang	Boch Samuel	NMS Hörbranz
49	5. Rang	Berkmann Constantin	NMS Hörbranz

Berichte: Tatjana Ratz

Eco-Park FC Hörbranz

Fußball-Schnuppertage für die Jahrgänge 2011, 2012 und 2013

Am Montag 27.08.2018 und Mittwoch 29.08.2018 veranstaltet der Eco-Park FC Hörbranz jeweils um 16.30 Uhr ein Fußball-Schnuppertraining für die U7 Jahrgänge 2012 und 2013 sowie den U8 Jahrgang 2011 am wunderbaren Sportplatz Sandriesel in Hörbranz.

Wenn du also Lust hast, Fußball mal auszuprobieren, dann komm doch einfach vorbei... ohne Anmeldung...!

Bei Fragen:
U7 Trainerin:
Oberwadtzer Jacqueline
Tel. 0699 13 16 60 50

oder Nachwuchsleiter:
Oberwadtzer Simon
Tel. 0699 19 07 97 15

www.fchoerbranz.at

Wir freuen uns auf dich.

Bericht: Eco-Park FC Hörbranz



VFV U7 Nachwuchsturnier

Auch in diesem Jahr durften sich die kleinsten Kicker vom Eco Park FC Hörbranz mit den verschiedensten Teams aus dem Ländle bei schönstem Vorsommerwetter zu einem freundschaftlichen Fußballturnier, am 27.05.2018 in Hörbranz, treffen.

Die Jungs und Mädchen aus Bregenz, Hohenems, Schwarzach, Fussach, Götzis, Lochau und Hörbranz spielten in 2 Gruppen ein abwechslungsreiches Nachwuchsturnier und sorgten mit spannenden Spielen, viel Spaß und tollen Torszenen für ein unterhaltsames Turnier.

Für die jüngsten Spieler geht es hier um den Spaß am Spiel und um das Zusammensein mit Freunden. Die Spielergebnisse erhalten in dieser Altersklasse noch keine Wertung und alle Kinder sind am Ende Sieger.

Wir freuen uns so viele junge, begeisterte Fußballkids in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Bericht: Eco-Park FC Hörbranz



Hast du Lust auf Fußball?
Dann komm vorbei und sei ein Teil von uns!

Bienenzuchtverein Hörbranz-Leibachtal

Tag des offenen Bienenstockes



Honigbienen faszinieren den Menschen seit jeher. Um die Lebens- und Arbeitsweisen der fleißigen Arbeiter/innen vorzustellen fand am Sonntag den 27.05.2018 der Leibachtaler Tag des offenen Bienenstockes statt.

Vor der herrlichen und ehrwürdigen Kulisse des Klosters Gwigen und bei strahlendem Sonnenschein konnten die Leibachtal-Imker zahlreiche interessierte Besucher zu ihrem Tag des offenen Bienenstockes begrüßen. Zu Beginn des Nachmittages bestand die Möglichkeit bei einer Führung durch das Kloster einen Blick hinter die Mauern zu werfen. Schwester Kornelia stellte in humorvoller Weise das Leben und den Tagesablauf der Klosterschwester vor. Beim Rundgang durch die Kapelle, den Kreuzgang und den farbenfrohen Klostergarten konnten Fragen gestellt und interessante Hintergrundinformationen erfahren werden. Außerdem bietet das Kloster das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm für alle an. Nebenbei wurde auch ersichtlich, wie ähnlich die Schwestern und die Bienen in ihren Lebensformen sind, beide Gruppen sind von Fleiß und Einsatzfreude geprägt.

Im Klosterhof waren die Informationsstände der Leibachtaler Imker aufgebaut. Die Besucher konnten bei Getränken, Snacks und Kuchen in der angenehmen Atmosphäre verweilen. Im Schaubienenstock konnten die emsigen Arbeiterinnen bei ihrer Arbeit beobachtet und die Bienenkönigin gesucht werden. Alte Bienenstöcke, neue Maschinen, Wachsprodukte und natürlich Honig standen zur Ansicht und zum Probieren bereit. Die Bienen als wunderbare Lebewesen gelten in allen Kulturen



als Symbol für Harmonie, Fleiß und Selbstlosigkeit. Mit diesen positiven und erstrebenswerten Eigenschaften sind sie ein großartiges Vorbild für viele Menschen. Die heimischen Imker durften beim Tag des offenen Bienenstockes zahlreiche Menschen kennen lernen, die sich für das Leben der Bienen interessieren. Spannende Gespräche entstanden und es war erfreulich, dass sich so viele Menschen für das Wohl der Bienen einsetzen. Blühende Gärten und Balkone sowie der Verzicht auf chemische Unkrautbekämpfung sind für Naturliebhaber selbstverständlich, schaffen wieder Lebensraum für viele Insekten und natürlich die Bienen. Bei dieser positiven Entwicklung wächst die Hoffnung, die Bienen am Leben erhalten zu können. Sie ist das dritt wichtigste Nutztier in unserer Gesellschaft, wobei hier nicht der Honigertrag ausschlaggebend ist, sondern die unglaubliche Leistung als Bestäuber. 70% aller Obst- und Gemüsepflanzen werden von der Biene bestäubt. Somit trägt sie erheblich zum wirtschaftlichen Ertrag der Obst- und Gemüsebauern bei und sorgt in Folge auch für unser tägliches Wohl.

Die Leibachtaler Imker, deren aktiver Verein seit 1912 besteht, wollen so vielen Menschen wie möglich das Leben der Bienen näherbringen und ihr Wissen weitergeben. Die Jung- und Nachwuchsimker liegen ihnen dabei besonders am Herzen. Sie sollen die Möglichkeit erhalten notwendige Geräte gemeinsam zu nutzen, von erfahrenen Imkern zu lernen und vor allem Spaß an der Sache haben. Ein großartiges Projekt ist hier in intensiver Planung. Ein Lehrbienenstand soll im Leibachtal errichtet werden. Kindergärten, Schulen, Firmen und Privatpersonen sollen sich hier begeistern können. Für die Realisierung ist der Verein



auf der Suche nach „Gönnern“ und finanzieller Unterstützung jeglicher Art. Für Unternehmer und Privatpersonen die die Vision unterstützen wollen, sind attraktive Angebote in Planung, die in den nächsten Monaten öffentlich präsentiert werden. Die Leibachtaler Imker „brennen“ für dieses Projekt und werden alles Mögliche für die Realisierung in Bewegung setzen.



Mit diesem Nachmittag konnten die Imker und aber auch die Schwestern des Kloster Gwigen ausgezeichnete Werbung in eigener Sache machen. Beim summenden und lehrreichen Nachmittag kam die ganze Familie auf ihre Kosten.

Bericht: Christian Fetz

EC-Stocksport

Publikums/Ortsvereine-Turnier 2018

Die Hörbranzer Stocksportler laden recht herzlich zum Publikums/Ortsvereine-Turnier 2018 ein.

Wann: Am Samstag, den 1. September 2018
bei jeder Witterung!

Beginn: Pünktlich um 8.30 Uhr

Wo: Sportanlage „Sandriesel“ in Hörbranz

Wer: Teams zu 4 Personen, ob weiblich, männlich, oder gemischt ist egal.

Bedingung: Freude an der Bewegung und Lust auf eine „Riesen-Gaudi“.

Wer nicht: Aktive Stocksportler, Motzer, Muffel und sonstige Spaßverderber

Teilnehmer: Bis max. 18 Mannschaften

Startgeld: € 30,-

Modus: Es spielen alle Teams gegeneinander um den Tagessieg, wobei wir nach internat. Wettkampfregele spielen und mittels Computer auswerten.

Das passende Material: Wird selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

Meldungen: Gauster Armin: Tel. 0650 89 00 666,
e-mail: armin.gauster@aon.at



Wie jedes Jahr geben wir uns auch heuer wieder große Mühe alle Besucher, ob Aktive oder Zuschauer, mit – **köstlichen hausgemachten Gerichten** – zu verwöhnen, wobei die Preise – wie immer – familienfreundlich sind.

Auf Euren Besuch freuen sich die Hörbranzer Stocksportler!

Bericht: Manfred Marinelli

Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz 70 Jahrfeier



Ehrung der Mannschaftsmeister 2017/2018

Ein außergewöhnlich erfolgreiches Sportjahr 2017 / 2018 wurde mit einer gelungenen Feier zum 70jährigen Bestehen des Vereins abgerundet.

Nach dem Sektempfang durfte Obmann Andreas Schmitzer die sehr zahlreich erschienenen Gäste im festlich dekorierten Saal des Pfarrheimes begrüßen. Sowohl die Ehrenmitglieder, Vertreter Vorarlberger Tischtennisvereine und des Vorarlberger Tischtennisverbandes, Sponsoren und eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Karl Hehle waren der Einladung gefolgt.

Selbst Vertreter des Rorschacher Tischtennisvereines waren gekommen, um die langjährige sportliche Verbundenheit beider Vereine zu dokumentieren.

Nach der Begrüßung wurden die Gäste eingeladen, sich am Buffet zu bedienen. Der Catering Service hatte bestens vorgesorgt und so kamen alle auf ihre Kosten. Mit gefülltem Magen und bestens gelaunt freuten sich die Anwesenden nun auf den Höhepunkt der Veranstaltung. Peter Hagspiel, ehemaliger VTTV-Präsident und Obmann des Hörbranz Tischtennisvereines, war als Festredner angekündigt worden. Mit seiner rhetorisch brillanten Rede fesselte er Jung und Alt. Eindrucksvoll spannte er den Bogen von der Gründerzeit bis zur Gegenwart und brachte die Zuhörer mit so mancher Anekdote zum Schmunzeln.



Festredner und früherer Obmann Peter Hagspiel mit unserem aktuellen Obmann Andreas Schmitzer

Außergewöhnlich für einen Verein mit solch einer langen Tradition war auch die Tatsache, dass am Festabend alle Obmänner des Vereins seit Gründung anwesend sein konnten. Als weiterer Redner hatte Karl Heinz Pichler als Vertreter des Vorarlberger Tischtennisverbandes die Aufgabe, Ehrungen vorzunehmen. So durfte er Daniela Müller (ehem. Strauss), Andreas Schmitzer, Stefan Bozic, Matthias Wautsche und Kuno Hutter für ihre Verdienste die silberne Ehrennadel des VTTV überreichen.

Der Abschluss des offiziellen Teils war Bürgermeister Karl Hehle vorbehalten, der seine Verbundenheit zum Hörbranz Tischtennisverein zum Ausdruck brachte und auch die langjährige Treue des Hauptsponsors Toyota Walter nicht unerwähnt ließ.

Anschließend stand der gesellige Teil auf dem Programm. Während im Saal „Mooses“ zum Tanz aufspielte, war „DJ Lux“ an der Bar für die musikalische Unterhaltung verantwortlich. Bis in den frühen Morgen wurde getanzt, über vergangene Zeiten geplaudert und natürlich auch so manches Gläschen getrunken.

Die 70-Jahr-Feier des Toyota UTTC Hörbranz Tischtennisvereines wird allen als eine besonders schöne und harmonische Veranstaltung in Erinnerung bleiben.

Bericht: Ulrich Dötter



CAP Hörbranz ÖPBV Bundesliga Meister 2017/2018

CAP I startete als Titelverteidiger in die Königsklasse und muss sich im neuen Reglement in der Conference Nord/West durcharbeiten, um als 1. oder 2. zum großen Finale nach Salzburg fahren zu können. Mit der Besetzung Dominik Ostermann als Mannschaftsführer, Andreas Österle, Thomas Knittel, Marcel Kosta und dem Profi Mario He stand die Mannschaft unter großem Druck, da sie in der Formation neben Innsbruck und Wien als Favoriten gehandelt wurde und den begehrten Pokal unbedingt wieder nach Hause nehmen wollte. Als Tabellenzweiter reisten sie am 8.6.2018 nach Salzburg ins Viertelfinale. Angetrieben vom Fanclub mit Obmann Basri an der Spitze vollbrachte diese Mannschaft beim Finale ein kleines Billardwunder. Sie besiegte in einem Herzschatz- Krimi den letztjährigen Vizemeister La Palma aus Wr. Neustadt; schlug im Halbfinale knapp und mit großem Kampfgeist die hochmotivierte Mannschaft aus Graz und begegnete im Finale dem favorisierten Team von Pool Express Innsbruck. Gegen diese Innsbrucker musste sich der CAP I in der Gruppenphase zuvor zweimal knapp im Stechen geschlagen geben.

Gleich im ersten Abschnitt sah es düster aus. Neben dem Spiel von Mario He waren alle drei Spielstände auf den Vize gestellt. Dank einer Glanzleistung holte Osti (Dominik Ostermann) die Truppe zurück auf das oberste Stockerl und ließ im zweiten Abschnitt die Innsbrucker schlecht aussehen. Am Ende kämpften Mario He und Thomas Knittel nurmehr darum, wer zuerst den Siegesball für den CAP einlochen konnte.

Die Mannschaft schrieb Clubgeschichte. Aufgestiegen in die Königsklasse 2016, Titelgewinn 2017 und als Draufgabe die Bestätigung mit der Meistertrophäe. Sohin wird der Wanderpokal wieder in der dafür eingerichteten Nische im Clubheim in der Fronhoferstraße 7 seinen gemütlichen Platz besetzen.

Bericht: Ludmilla Hobel

Seniorenbörse Leiblachtal und Kneippverein Hörbranz Besuch bei Firma Prinz in Hörbranz



Kürzlich besuchten BörsianerInnen und KneippianerInnen die Firma Prinz in Hörbranz. Im neuen Betriebsgelände wurden die 30 Teilnehmer mit einem Begrüßungstrunk empfangen und anschließend eingehend über die Herstellung von Bränden und Schnäpsen informiert. Beindruckend auch die neu angelegte Obstplantage und die vollautomatische Bearbeitung durch top moderne Geräte (z.B. satellitengesteuerter fahrerloser Traktor). Im Anschluss erfolgte eine Besichtigung des „Stammhauses“ der Firma Prinz im Ortszentrum Hörbranz. Die Besucher

konnten sich vom hohen Standard und den modernsten Hygieneeinrichtungen ein positives Bild machen. Die Firma Prinz stellt ca. 150 verschiedene Brände, Schnäpse und Liköre in Hörbranz her. Nahezu 70% werden nach Deutschland verkauft. Obmann Dr. Elmar Marent bedankte sich nach der Verkostung für die fachkundige Führung durch den Betrieb und gratulierte Herrn Breznik zum 60er. Die BörsianerInnen und KneippianerInnen stimmten mit einem „Happy Birthday“ ein.

Bericht: Dr. Elmar Marent

Seniorenbörse Leiblachtal Wie bediene ich den ÖBB-Fahrkartenautomat am Bahnhof?

Die Seniorenbörse Leiblachtal lud kürzlich SeniorenInnen zum Bahnhof Lochau. Ein Experte der ÖBB informierte die BörsianerInnen, wie bediene ich den ÖBB-Fahrkartenautomat und wie komme ich schnell und einfach zu einer Fahrkarte. Nach der theoretischen Einführung erfolgte das "learning by doing". Die Teilnehmer konnten unter Anleitung des Experten ihr Wunschticket in Auftrag geben. Außerdem gab es eine Reihe von interessanten Informationen über die einzelnen Angebote der ÖBB, Hinweise über die **Mitnahme von Fahrrädern oder eines Hundes**. Obmann Dr. Elmar Marent bedankte sich abschließend für die Informationen und stellte bei entsprechender Nachfrage eine weitere "Einschulung" am Automaten in Aussicht.



Bericht: Dr. Elmar Marent

Seniorenbund Tagesausflug Stillachtal



Zu diesem Tagesausflug fuhren die Hörbranzer Senioren mit Hehle-Bus über die Queralpenstraße nach Oberstdorf. Dort wartete schon das Marktbähnle und die Fahrt ging durch das Ortszentrum von Oberstdorf, dann durch Wald und blühende bunte Wiesen über die Breitach und Stillach zu den 15 m und 120 Meter hohen Sprungschanzen, wo die 4-Schanzentournee stattfindet und sich ein Stadion mit einem Fassungsvermögen von 27.000 Zuschauern befindet.

Weiter ging es durch das obere Stillachtal zum Sollreck und zum Alpengasthof Schwand, wo den Senioren ein köstliches Menü mit Ochsenbraten mit Pfifferlingssauce und Spätzle und Gemüse serviert wurde.

Um 14.00 Uhr holte das Marktbähnle die Mitglieder wieder ab und in Oberstdorf ging es mit dem Bus weiter bis Mittelberg, wo in der Alten Krone noch einmal kurz Rast gemacht wurde.

Auf der Heimfahrt über den Riedbergpass – Balder schwang – Hittisau – Krumbach – Doren nach Bregenz und zurück ins Leiblachtal machte Obfrau Erika noch auf die nächsten Veranstaltungen aufmerksam, bedankte sich für das Mitmachen und wünschte einen schönen Abend. Auch Fahrer Andreas bedankte sich in Namen der Fa. Hehle.

s'Chörle gestaltete Maiandacht in der Pfarrkirche



s'Chörle vom Seniorenbund Hörbranz gestaltet Maiandacht in der Pfarrkirche St. Martin, Hörbranz.

Wenn in der Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz das Chörle vom Seniorenbund Hörbranz die Maiandacht mitgestaltet, ist diese immer gut besucht. Dieses Jahr hat Ulli mit seinen Sängerinnen und Sängern ein neues schönes Lied einstudiert, das den Andacht Besuchern sehr gut gefallen hat. Wir hoffen, es klappt im Nächsten Jahr auch wieder so gut.

Berichte: Seniorenbund

Pensionistenverband Ortsgruppe Leiblachtal Muttertagsausflug

Kürzlich lud der Pensionistenverband Ortsgruppe Leiblachtal zum Muttertagsausflug zur Besichtigung 11er Nahrungsmittel in Frastanz ein. Zahlreiche Mitglieder und Gäste folgten der Einladung. Mit Bischof Reisen fuhr man morgens nach Frastanz. Dort begrüßten uns Walter Friess und Eva Krainz von der Fa.11er Nahrungsmittel recht herzlich. Vor der Besichtigung fand eine Filmvorführung in 360° Ansicht Kartoffel vom Acker, Transport bis zur Verarbeitung und Lagerung im Tiefkühlhaus statt. Anschließend durften wir in 2 Gruppen mit Schutzkleidung und Hauben die Produktionshallen besichtigen. Mittags gab es im Vorführraum Köstliches von der Kartoffel zum Probieren.

Danke der Firma 11er Nahrungsmittel für die informative Führung durch den Betrieb!

Früh nachmittags fuhren wir mit dem Bus nach Göfis zum Sunnahof. Dort gab es Kaffee und Kuchen. Auch die Möglichkeit Bioprodukte im Laden zu erwerben, war gegeben. Leider war es zu regnerisch, somit traten wir etwas früher die Heimreise an.



Danke dem Team für die Organisation des Muttertagsausflugs.

PVÖ Termin Juli:

04.07.2018 PVÖ Vorarlberg Bergfest
am Hochhäderich/Hittisau

Fahrgelegenheit mit Bus ist vorhanden.

Anmeldung bei Wieland Steiner Tel 0660/1212749 oder
Renate Forster Tel 0660/4512322

Bericht: Walter Kröll

Kneipp Aktiv - Club Eistobelwanderung

Bei strahlend schönem Wetter unternahmen 19 KneippianerInnen unter der Leitung von **Sepp Grundner** eine romantische, idyllische Wanderung der Argen entlang durch das mit Wasserfällen, tiefen Schluchten und schönen Gehwegen versehene Eistobel.

Mit Fahrgemeinschaften fuhren wir über Heimenkirch, Röthenbach, Grünenbach zur Eistobelschlucht. Dort bot sich uns ein einzigartiges Naturjuwel.

Nach einer mittäglichen Rast traten wir innerlich bereichert den Heimweg an.

Danke Sepp Grundner für diese wunderschöne Wanderung!!

Bericht: Brunhilde Haider, Fotos: Georg Mangold

Hundesportverein Hörbranz „Spiel, Spaß und Sport mit dem Hund“

Unter diesem Motto steht der Kindertag des Hundesportvereins Hörbranz am Freitag, den 13. Juli 2018, von 14 bis 16 Uhr. Damit sich Kind und Hund gegenseitig besser verstehen können, ist der richtige Umgang mit dem Hund sehr wichtig. Viele Begegnungen zwischen Hunden und Kindern enden oft mit Missverständnissen. Kinder machen oft hektische Bewegungen und können die Reaktion des Hundes nicht abschätzen, weil sie die Gesten des Hundes nicht verstehen. Um Missverständnissen zwischen menschlicher Körpersprache und der eines Hundes vorzubeugen, wird den Kindern die Verhaltens- und Denkweise eines Hundes bewusstgemacht: Einfache Dinge, die man beachten sollte, wenn man z. B. einen angeleiteten Hund vor einem Geschäft sieht oder wenn man einem fremden Hund gegenübersteht. Die Wissensvermittlung steht an diesem Tag ganz im Vordergrund. Damit der Spaß aber nicht zu kurz kommt, haben die



Kinder auch die Möglichkeit, die verschiedenen Beschäftigungsformen des Hundesports einmal selbst auszuprobieren. Beispielsweise über einen Geräteparcours spurten, Gehorsamsübungen ausprobieren und dergleichen.

Agility Ländle-Cup Prüfung und Dämmerung

Am Wochenende vom **14. bis 15. Juli 2018** findet der Dämmerung sowie die Agility Ländle-Cup-Prüfung auf dem Hundesportplatz des HSV-Hörbranz statt. Weit mehr als 100 Vierbeiner aus dem In- und Ausland kämpfen beim nunmehr 11. Dämmerung am 14. Juli 2018, ab 13.30 Uhr sowie bei der Agility Ländle-Cup Prüfung am 15. Juli 2018, ab 8 Uhr um den Sieg in den jeweiligen Leistungsklassen. Die Trophäen/Pokale für den Dämmerung werden auch dieses Jahr wieder von der Lebenshilfe Werkstatt Ecopark Hörbranz angefertigt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Vorankündigungen:

Freitag, 13.07. 2018 – Kindertag am Hundeplatz, 14 bis 16 Uhr

Samstag, 14.07. 2018 – Dämmerung, ab 13.30 Uhr

Sonntag, 15.07. 2018 – Agility Ländle-Cup-Prüfung, ab 8 Uhr

Katholisches Bildungswerk / engagiert sein

Mit Lebensfreude gut älter werden in Hörbranz

Mit Humor und Gelassenheit das Älterwerden gut annehmen lernen und dabei in froher Gemeinschaft geistig fit, beweglich und aktiv bleiben – das bietet das mehrteilige ALTJUNG.SEIN.Kursprogramm. Machen Sie einfach mit! Das kombinierte Gedächtnis- und Bewegungstraining stärkt Körper und Geist. Die Merkfähigkeit und Konzentration wird gesteigert und einfache Körperübungen verbessern die Stand- und Trittsicherheit. Hilfreiche Tipps fürs gute Älterwerden und das Entdecken der eigenen Kraft- und Sinnquellen fördern die Lebensqualität. Mit diesem Kursprogramm schaffen Sie die Grundlage, um auch in Zukunft geistig fit, beweglich und aktiv zu bleiben.

5-teiliger ALTJUNG.SEIN. Kurs:
jeweils am Mittwoch, ab 12. September 2018, von 9.30 – 11 Uhr im Pfarrheim Hörbranz. Kursleiterin: Ingeborg Gabriel. Teilnahmebeitrag: 35 Euro. Anmeldebeitrag bei Heidi Krischke-Blum, M 0664 4355905.



Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Hörbranz in Zusammenarbeit mit „engagiert sein“. Mehr Infos auf www.altjungsein.at

Bericht: Dr. Evelyn Pfanner, Foto: lisa mathis/kbw

50 Jahre im Dienst der Menschen

Goldenes Priesterjubiläum von Pater Danko Litric



Eine Vorfeier als Überraschung für Pater Danko zum 50-jährigen Priesterjubiläum wurde im Sonntagsgottesdienstes im Salvatorkolleg in Hörbranz bereitet. Pater Danko, der persönlich und dessen Arbeit in den Pfarren Hörbranz, Hohenweiler und Möggers bekannt ist, befand sich gerade in Vorarlberg und daher wurde die Gelegenheit genutzt, um mit ihm gemeinsam zu feiern.

Pater Danko Litric, 76 Jahre alt, ist geboren und aufgewachsen in Kroatien. Er wurde am 29.06.1968 zum Priester geweiht und gehört dem Orden der Don Bosco Salesianer an. Diese Ordensleute gehören mit dem von Don Bosco begründeten Präventivsystem zu den Pionieren der pädagogischen Jugendarbeit im 19. Jahrhundert. Sie zählen neben den Jesuiten, den Benediktinern und den Franziskanern zu den größten Männerordensgemeinschaften der römisch-katholischen Kirche und sind weltweit aktiv. Pater Danko war 13 Jahre in Kroatien und begann vor 37 Jahren in Ruanda seine Arbeit. Zur Zeit lebt und arbeitet er in Kimihurura (Randgebiet von Kigali). Während seiner Arbeit gründet er zahlreiche Hilfsprojekte: Krankenstationen, Kindergärten, Schulen, Jugendzentren.

Die Pfarren Hörbranz, Hohenweiler, Möggers unterstützen und unterstützen den Bau – der/des nunmehr fast gänzlich fertig gestellten – Kirche/Pfarrzentrums in Ki-

mihurura. Sein Leitspruch ist „Priester ist man nicht für sich selbst sondern für die Menschen“ und nach diesem richtet er auch heute noch sein Leben aus.

Im Zuge des Sonntagsgottesdienstes im Salvatorkolleg wurde Pater Danko für seine Arbeit gedankt und die zahlreichen Besucher spendeten ihm begeisterten Applaus. Pfarrer Roland „Trenti“ Trentinaglia betonte, dass es heute nicht mehr selbstverständlich ist, 50 Jahre im gleichen „Dienst“ zu stehen. Dies gilt auch für die priesterliche Arbeit. „Priester sind Menschen, die mitten im Leben sind, – Menschen, die in allen Lebenslagen mitfühlen, – Menschen, die ihre eigenen Grenzen kennen und die Sorgen ihrer Mitmenschen mittragen, – Menschen die humorvoll sind und ihr Leben auf Gott und die Welt ausgerichtet haben. Sie sind Menschen, die nicht perfekt sind, aber auch keinen Perfektionismus erwarten, außerdem sind sie Menschen, die die Kirche kritisch beobachten“. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch das Ensemble des kroatischen Musikvereins Tamburica, die mit originalen kroatischen Instrumenten und in Zagreber Trachten auftraten.

Bericht: Christian Fetz

Sozialsprengel Leiblachtal

Loafa und Healfa: Die OJA Leiblachtal war mit dabei

Am 11. Mai veranstaltete der LaufTreff Leiblachtal wieder das Charity- Events „Loufa und Healfa“ entlang der Lochauer und Hörbranzer „Schwarzbad- Runde“.

Durch den Gedanken gemeinsam etwas Gutes zu tun motiviert, ging die Offene Jugendarbeit Leiblachtal mit einem 10er Team an den Start. Mit Bravour meisterten sie die 42 km und dürfen auf ihre Leistung sehr stolz sein. Wir bedanken uns bei dem Team für diese tolle Laufzeit.

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal





Kapellengottesdienst

Am Dreifaltigkeitssonntag, in diesem Jahr der 27.05.2018, feierten zahlreiche Gläubige den Gottesdienst bei der Kapelle Fronhofen.

Traditionell treffen sich die Kirchgänger jedes Jahr bei gutem Wetter bei der Kapelle Fronhofen um gemeinsam die Sonntagsmesse zu feiern. Auch dieses Jahr spielte das Wetter mit und so konnte bei sommerlichen Temperaturen in freier Natur zusammen gebetet und gebittet werden. Besucher aus der ganzen Pfarrgemeinde, darüber hinaus und ehemalige Parzellenbewohner nutzten die schon liebgewonnene Möglichkeit um bei der kleinen Straßenkapelle zusammen mit Ortspfarrer Roland „Trenti“ Trentinaglia Messe zu feiern. Gemeinsam wird gebetet, gesungen, die heilige Kommunion und wertvolle Zeit geteilt. Musikalisch sorgt eine große Abordnung des Hörbranzner Musikvereins für den passenden musikalischen Rahmen. Wie jedes Jahr wird im Besonderen auch den Verstorbenen aus der Parzelle gedacht und sie werden in die Gebete und Gedanken miteingeschlossen. Nach dem Gottesdienst ließen die Musiker ihre Instrumente zu Freude der vielen Gäste erklingen. Die Anwesenden konnten sich bei einer Agape mit Brötchen, Weiß- und Rotwein



stärken. Viele alteingesessene Parzellenanwohner, Freunde, Bekannte und Besucher nutzten die Gelegenheit für einen Plausch und ein Schwätzchen.

Wieder einmal hat die Pfarre Hörbranz um Roland „Trenti“ Trentinaglia bewiesen, wie lebendig Kirche in Hörbranz war, ist und hoffentlich bleibt. Immer wieder finden Messfeiern und Andachten direkt bei den Gläubigen statt, Kirche und das Wort Gottes wird zu den Menschen getragen. Nebenbei werden nachbarschaftliche Kontakte erhalten und gefördert, man trifft sich auf der „Straße“ und kommt ungezwungen ins Gespräch.

Bericht: Christian Fetz

Jahrgängerausflug Hörbranzner 43-er



Der Jahrgängerausflug der Hörbranzner führte nach Ligurien. Bei ausgezeichnetem Wetter fuhren wir am 14.5. nach Borgomaro bei Imperia, wo wir in einem zauberhaften Hotel untergebracht waren. Am Dienstag, nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir einen Stadtbummel durch Imperia. Nach einem besonderen Mittagessen direkt am Meer fuhren wir weiter zur Besichtigung von Cervo und Porto Maurizio. Nach der Rückfahrt folgte ein ausgiebiges Abendessen mit mehreren Gängen auf dem Land, welches wie alle genossen haben. Am Mittwoch besuchten wir mit unserer Reiseführerin San Remo, fuhren dann weiter nach Nizza, wo wir die wunderschönen alten Bauten und Monumente bewunderte und besuchten danach den Blumenmarkt. Auf der Rückfahrt besuchten wir

noch Cannes und fuhren direkt am Festivalpalast vorbei, wo gerade die Filmfestspiele stattfanden. Da wir einen kleinen Bus hatten, kamen wir direkt am roten Teppich vorbei, wo sich Schauspieler, Möchtegern-Filmstars, Reporter und unzählige Besucher drängten. Es war ein einmaliges Schauspiel, diesen Trubel einmal sehen zu können. Das Abendessen nahmen wir in einem urigen Lokal in Borgomaro ein.

Am Donnerstag ging es wieder zurück in die Heimat. Diese schönen Freundschaften werden uns immer in guter Erinnerung sein. Wir bedanken uns bei den Organisatoren Werner und Renate.

Bericht: Renate Wild

SOMMER-YOGA AM SEE

Wo: Auf der grünen Wiese beim Hörbranzner Seeufer
Wann: 4. August bis 8. September, jeden Samstag von 9.00-10.00 Uhr bei entsprechendem Wetter
Wer: Für alle von 0-99

Leitung: Hermina KleinJan, Dipl. Yogalehrerin
Kontakt: hermina.kleinjan@gmx.at
Kosten: € 8,-, Kinder und Jugendliche frei
 Keine Kursbindung, keine Anmeldung erforderlich

Bericht: Judith Wolf

Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp



Der Kleine Kohlweißling (Wikipedia)

Taschengeldaufbesserung durch Schädlingsfang

Vor 80 Jahren fingen die Hörbranzer Schüler massenweise Schmetterlinge

Jeder von uns kennt sie, den Großen Kohlweißling (*Pieris brassicae*) sowie den Kleinen Kohlweißling (*Pieris rapae*), die trotz rapidem Insektensterben, immer noch durch unsere Gärten und über unsere Wiesen flattern. Der Kohlweißling zählt zu den am häufigsten in Mitteleuropa vorkommenden Tagfaltern. Nicht der Schmetterling direkt ist schädlich sondern die aus den Eiern ausschlüpfenden Larven (Raupen).

Die Kohlweißlinge können im Jahr in bis zu vier Generationen auftreten, wobei die Raupen als bedeutender Schädling in der Landwirtschaft und im Gemüseanbau gelten. Wichtige Futterpflanzen für die Raupen sind die Kreuzblütler, zu denen viele Kohlarten (z.B. Weißkohl, Rotkohl, Brokkoli, Rosenkohl und Kohlrabi) zählen. Da sich die Raupen bis ins Innere der Kohlköpfe infressen, kann der Schaden sehr hoch sein. Da bei uns in früheren Jahren der Kohlanbau für die Herstellung von Sauerkraut in jedem Hausgarten und auf vielen Äckern anzutreffen war, musste die Bevölkerung auf diesen Schädling reagieren. Während heute verschiedene Bekämpfungsmittel und -arten (engmaschige Netze, biologische und chemische Mittel) zur Verfügung stehen, blieb früheren Generationen lediglich das händische Fangen der Schmetterlinge und das Absammeln der Raupen übrig.



Raupen des Großen Kohlweißlings (www.naturspektrum.de)

In einer amtlichen Verlautbarung im Vorarlberger Tagblatt (7. Juli 1938) wurde die Bevölkerung informiert und aufgefordert: „Die Kohlweißlinge sind in der Zeit bis 30. September 1938 durch Einfangen schärfstens zu bekämpfen. Die gefangenen und getöteten Schmetterlinge sind im Gemeindeamt abzuliefern. Für jeden abgelieferten Kohlweißling hat das Gemeindeamt eine Fangprämie von 1 R-Pfennig bar zu vergüten.“ Begründet wurde die Verordnung damit, dass der Kohlweißling im Jahr 1937 an den Kohlkulturen im Lande schwere Schäden angerichtet habe und auch im laufenden Jahr mit einem stärkeren Auftreten des Schädlings zu rechnen sei. Auf Grund mehrfacher Anfragen der Gemeinden an das Land und „mit Rücksicht auf die grosse Belastung der Gemeinden hat der Herr Landesstatthalter die Ermächtigung gegeben, die Fangprämie auf 1/2 RPF pro Stück herabzusetzen.“ Trotz der Halbierung der Fangprämie ließen sich viele Schulkinder nicht von diesem willkommenen Nebenverdienst abbringen. Zudem wurde vom Landesschulrat den Schülern mitgeteilt, dass die abgelieferten Schmetterlinge wichtig für die Forschung seien. Das „Chemische Laboratorium d. Universität München 2 NW“ teilte mit, dass im weißen Flügelpigment des Kohlweißlings Substanzen enthalten seien, die auch im menschlichen Stoffwechsel auftreten und „höchstwahrscheinlich mit den Vitaminen in naher Beziehung stehen. Die Vitaminforschung steht aber unter den wissenschaftlichen Problemen der Chemie an erster Stelle“ und ihr sei im Vierjahresplan des Führers eine hervorragende Rolle zugeteilt.

Sogleich machten sich etwa 35 Hörbranzer Schülerinnen und Schüler an die „Arbeit“: Eifrig fingen sie Schmetterling für Schmetterling. Die weitere Vorgangsweise war vorgeschrieben: Durch das Zerdrücken des Kopfes war der Schmetterling zu töten und musste an der Luft getrocknet werden, damit er nicht zu faulen begann. Die Flügel mussten schonend angefasst werden. Unter den

Name	Ort	Menge	Wert	Prämie
Witz Georg	Singling 4	110	0.35	38.50
Mangold Hedwig	Giggelstein 20	110	0.35	38.50
Hilbe Anna Hilbe	Kirchdorf 22	100	0.35	35.00
Witz Georg	Singling 24	320	1.10	112.00
Hilbe Anna Hilbe	Kirchdorf 22	340	1.10	118.40
Kammeli Anton	Backenreute	240	1.20	28.80
Mangold Hedwig	Giggelstein	100	0.35	35.00
Mangold Gertrud	Giggelstein	100	0.35	35.00
Hilbe Anna Hilbe	Kirchdorf	100	0.35	35.00
Hilbe Anna Hilbe	Kirchdorf	100	0.35	35.00
Witz Georg	Singling	400	1.40	140.00
Witz Georg	Singling	21	0.07	1.47

„Kohlweißling“-Sammelliste (Ausschnitt)

35 jungen Sammlern waren auch 13 Mädchen, die allesamt sehr fleißig waren. In den beiden Monaten August und September 1938 sah man in fast allen Hörbranzer Parzellen Schüler mit Schmetterlingsnetzen herumlaufen. Das Fangergebnis konnte sich sehen lassen: 19.614 (!) Kohlweißlinge

Die Fangprämie belief sich auf 98 Reichsmark und 9 Pfennige – ein schönes Taschengeld für die beteiligten Schüler. Der fleißigste Schmetterlingsfänger war Gebhard Mangold von Backenreute, der allein 2.190 Kohlweißlinge

im Gemeindeamt abgelieferte und dafür 10,95 (!) Reichsmark erhielt. Auf dem 2. Platz landete seine Schwester (?) Cäcilia („Zilli“), die 1612 Schmetterlinge abgelieferte und dafür 8,06 Reichsmark erhielt. Weitere fleißige Sammlerinnen waren beispielsweise Hedwig Mathis, Kirchdorf (1600 Schmetterlinge), Gertrud Mangold, Giggelstein (1264 Schmetterlinge) und Anna Hilbe, Kirchdorf (1350 Schmetterlinge). Auch Bertram Hagen, Backenreute (1100), Georg Dorner, Staudach (1200) und Edwin Febler, Genfahl (1080) lagen mit jeweils mehr als 1000 Exemplaren im Spitzenfeld. Am 11. November 1938 sandte die Gemeinde Hörbranz ein 1400 Gramm schweres Paket an die Uni München und erhielt dafür die versprochene Prämie von 98,09 Reichsmark sowie 3 Reichsmark Sonderprämie für je 10.000 Stück abgelieferte Schmetterlinge.

Bereits Jahrzehnte früher – so z. B. im Jahre 1898 – also vor 120 Jahren machte Dornbirn mit einer Kohlweißling-Fangaktion von sich reden. Die Dornbirner Schüler sammelten die unglaubliche Anzahl von 174.571 (!) Kohlweißlingen und erhielten dafür 290 Gulden und 63 Kreuzer.



Mädchenklasse von 1938/39 (vor dem Köb-Haus). Auf dem Foto ist auch Hedwig Mathis, eine eifrige Schmetterlingsfängerin, abgebildet. Wer kennt die Namen einiger Mädchen? Mitteilungen an: Willi Rupp, T 05573/ 82760 oder archiv@hoerbranz.at

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Dimic Vaska

St.-Martins-Weg 2/4
01.07.1934

Patscheider Paula

Heribrandstraße 14
02.07.1934

Dinhof Margaretha

Amerikaweg 1
04.07.1931

Kickl Gottfried

Flurweg 5
08.07.1932

Huber Anna

Kelterweg 10
10.07.1933

Geißler Wilhelmina

Ziegelbachstraße 1
10.07.1916

Jochum Arnold

Lindauer Straße 53
11.07.1936

Reiner Franziska

Heribrandstraße 14a/Top 11
14.07.1933

Hoschek Rosa

Raiffeisenplatz 3/20
16.07.1938

Bentele Sigismunda

Allgäustraße 93a
22.07.1933

Tang Thi-Lien

Lochauer Straße 107
23.07.1937

Greißing Werner

Berger Straße 5
25.07.1934

Gamper Otto

Im Ried 3
28.07.1932

Gieselbrecht Ursula

Allgäustraße 35
28.07.1929

Mühlebach Elisabeth

Römerstraße 38
29.07.1937

Hämmerle Yvette

Dr.-Haltmeier-Weg 3
01.08.1929

Feßler Brunhilde

Rosenweg 10
06.08.1936

Brunnmayr Karl

Backenreuter Straße 18
06.08.1933

Paul Werner

Moosweg 5
07.08.1935

Puymann Dither

Kirchweg 12
08.08.1937

King Lorenz

Sägerstraße 8
10.08.1923

Staudacher Rosa

Schwedenstraße 13
11.08.1936

Schmotz Maria

Hochstegstraße 27
14.08.1927

Bargehr Julius

Ziegelbachstraße 49
24.08.1928

Heri Raimund

Bintweg 4
30.08.1936

Geburten

Andreas Hehle

Ziegelbachstraße 33d
09.05.2018

Moritz Jochum

Allgäustraße 99
18.05.2018

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Diego Ciravegna, Cherasco/Italien und

Katharina Huber, Hohenweiler
09.06.2018

Faruk Isleyen und

Christin Engelmann, Lochau
25.05.2018

Markus Prattes und

Sabrina Knill, Lauterach
18.05.2018

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Mathis Albertina (94 Jahre)

Römerstraße 21
31.05.2018

Herzliche Gratulation!



Erna Maria Müller - 90 Jahre



Maria und Andreas Hehle - Goldene Hochzeit

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Die Elternberatung ist am 24.07.2018 geschlossen.

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschnaufrunde

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36 Kontakt: Silke Loretz, T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig. Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr Kindergarten Dorf Kontakt: Stella Sigg, T 05573/82222-131

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung. Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr Ziegelbachstraße 14 T 05573 200 33 Leiterin: Nicole Moritzhuber

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/storchennest.html T 05573-85550

Waldspielgruppe

Weitere Informationen unter www.waldkinder-hoerbranz.at Kontakt: Martina Gächter T 0650 4415251

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at *Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch (an Schultagen Mo bis Fr) Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr. Nachmittagsbetreuung Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr. Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 – 13.30 Uhr. Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance: Unverhoffte Ereignisse wie

Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages einer Familie empfindlich stören. Die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not. Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz (Freestyle)

Dienstag, Workshop: Beginn: 16 – 19 Uhr Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr Mittwoch 12 – 14 Uhr, 16 – 20 Uhr Freitag 17 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org oder im Facebook unter: Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst (MOHI) des Sozialsprengel Leiblachtal

Betreuerische und hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen. Weitere Infos unter: Telefon: 05574/54872 Email: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

Telefon: 0664/88398585 E-Mail: sbp@sozialsprengel.org

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden. Weitere Infos unter Telefon: 05573/85550-0 Email: office@sozialsprengel.org www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten: Montag bis Freitag 07.30 – 08.00 Uhr Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 07.30 – 16.00 Uhr T 05573/85544, F 05573/20086 kpv-hoerbranz@aon.at www.kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten: Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 08.30 – 12.00 Uhr Mo bis Do, 14.00 – 16.00 Uhr So erreichen Sie uns... Telefon: 05573/85550-0 Email: office@sozialsprengel.org www.sozialsprengel.org

Individuelle Beratung in Alltagsfragen im Sozialsprengel Leiblachtal.

Frau Daniela Lehner und das Team des SSL unterstützt Sie gerne!

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr So: 09.00 – 12.00 Uhr An Feiertagen geschlossen T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr T 05574/52963

Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter heidi.krischke@engagiert-sein.at Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

- So, 01.07.2018 Dr. Trplan
- Sa, 07.07.2018 Dr. Bannmüller
- So, 08.07.2018 Dr. Stuckenberg
- Sa, 14.07.2018 Dr. Bannmüller
- So, 15.07.2018 Dr. Trplan
- Sa, 21.07.2018 Dr. Anwander
- So, 22.07.2018 Dr. Fröis
- Sa, 28.07.2018 Dr. Stuckenberg
- So, 29.07.2018 Dr. Trplan
- Sa, 04.08.2018 Dr. Herbst
- So, 05.08.2018 Dr. Anwander
- Sa, 11.08.2018 Dr. Fröis
- So, 12.08.2018 Dr. Herbst
- Di, 14.08.2018 Dr. Bannmüller
- Mi, 15.08.2018 Dr. Bannmüller
- Sa, 18.08.2018 Dr. Fröis
- So, 19.08.2018 Dr. Bannmüller
- Sa, 25.08.2018 Dr. Herbst
- So, 26.08.2018 Dr. Anwander
- Sa, 01.09.2018 Dr. Stuckenberg
- So, 02.09.2018 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonn- und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

- Freitag 06.07.2018
- Freitag 20.07.2018
- Freitag 03.08.2018
- Samstag 18.08.2018
- Freitag 31.08.2018

Biomüll

- Freitag 13.07.2018
- Freitag 27.07.2018
- Freitag 10.08.2018
- Freitag 24.08.2018

Papiertonne

- Do. 12.07.2018 (Route 1 + Wohnanlagen)
- Do. 26.07.2018 (Route 2 + Wohnanlagen)
- Do. 09.08.2018 (Route 1 + Wohnanlagen)
- Do. 23.08.2018 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
Jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

- Montag 02.07.2018
- Samstag 07.07.2018
- Montag 09.07.2018
- Samstag 14.07.2018
- Montag 16.07.2018
- Samstag 21.07.2018
- Montag 23.07.2018
- Samstag 28.07.2018
- Montag 30.07.2018
- Samstag 04.08.2018
- Montag 06.08.2018
- Samstag 11.08.2018
- Montag 13.08.2018
- Samstag 18.08.2018
- Montag 20.08.2018
- Samstag 25.08.2018
- Montag 27.08.2018

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle

Termine & Veranstaltungen

- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**
Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Göschl
- **Seniorengymnastik**
Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Elsa Sams, Tel. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**
Mi.: 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**
10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Radfahrten**
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)
Leitung: Anton Sigg

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Mi, 04. Juli, 09.00 - 11.00 Uhr
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Fr, 13. Juli, 14.00 Uhr
Kindertag
Hundesportverein
Hundesportplatz

Sa, 14. Juli, 13.00 Uhr
Dämmerung
Hundesportverein
Hundesportplatz

So, 15. Juli, 08.00 Uhr
Agility - Ländle Cup Prüfung
Hundesportverein
Hundesportplatz

Mi, 18. Juli, 14.00 Uhr
Grillfest
Seniorenbund
Sportplatz Sandriesel

Do, 19. Juli, 07.00 Uhr
Radfahrt um den Bodensee
Kneipp Aktiv-Club
Abfahrt beim Gemeindeamt Hörbranz
(um 07.10 Uhr bei der Pension Wachter)

Fr, 20. Juli, 20.30 Uhr
HÖRMAL 2018: Sibner Partie
Kulturausschuss und
Musikverein Hörbranz
Musiklokal des MV Hörbranz

Sa, 21. Juli, 20.30 Uhr
HÖRMAL 2018: "lingg Et nussbaumer"
Kulturausschuss und Musikverein Hörbranz
Musiklokal des MV Hörbranz

Do, 26. Juli, 14.30 Uhr
Seniorentanznachmittag
Seniorenbund
Gasthaus Bad Diezlings

Do, 02. August, 14.00 Uhr
Grillfest
PVÖ
Sportplatz Sandriesel

Sa, 11. August
So, 12. August, 08.00 Uhr
50 Jahre Int. Pfänderpokalturnier
Union Bahngolf Club Hörbranz
Minigolf Platz Hörbranz

Do, 16. August, 07.00 Uhr
Radfahrt um den Bodensee
Kneipp Aktiv-Club
Abfahrt beim Gemeindeamt Hörbranz
(um 07.10 Uhr bei der Pension Wachter)

Sa, 18. August, 13.00 Uhr
Ortsvereine Turnier
Union Bahngolf Club Hörbranz
Minigolf Platz Hörbranz

Mo, 27. August, 16.30 Uhr
Schnuppertage Jahrgang: 2011, 2012, 2013
Eco-Park FC Hörbranz
Sportplatz Sandriesel

Mi, 29. August, 16.30 Uhr
Schnuppertage Jahrgang: 2011, 2012, 2013
Eco-Park FC Hörbranz
Sportplatz Sandriesel

Ankündigung - Jahrgang 1967

Wer Interesse an den jährlich stattfindenden Treffen hat, sendet bitte ein E-Mail an "jahrgang67@gmx.at".

save-the-date für den nächsten Ausflug:
Samstag, 15. September 2018

Bericht: Irmgard Jacq

Wir machen Urlaub! Die Redaktion geht in die Sommerpause

Die September-Ausgabe des "hörbranz aktiv" erscheint Anfang September 2018.

Bitte senden Sie Ihre Berichte bis zum 10. August 2018 per Mail an medien@hoerbranz.at.

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
Montag, 09.07.2018
Montag, 27.08.2018

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em. Mediator

Dr. Walter Loacker
Nach der Sommerpause findet die nächste Rechtsanwalt-Sprechstunde am Donnerstag, 13.09.2018 um 17.30 - 18.30 Uhr statt.
Bitte um Terminvereinbarung unter der Tel. 05573 / 200 200 oder per E-Mail unter w.loacker@gmail.com

Notar

Dr. Kurt Zimmermann
Donnerstag, 12.07.2018
Donnerstag, 09.08.2018
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at